

# Branchenfeedback zur FBW Zukunftsagenda

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) hat den Auftrag aller Bundesländer, einen wesentlichen Bestandteil ihrer kulturellen Aufgaben umzusetzen. Die Erfüllung dieses Auftrages ist gefährdet, eine Modernisierung der teils über 70 Jahre alten Vorgaben ist zwingend erforderlich. Die FBW zeigt zukunftsfähige innovative Wege auf, die aufgrund der fundamentalen Zäsur und Diversifizierung der Kultur- und Medienlandschaft, als auch dem radikal veränderten Konsumverhalten notwendig sind. Hinzukommen grundlegende Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen, wie der Entfall der Vergnügungssteuer, die grundlegende Änderung der Förderstrukturen von Bund und Ländern und der Wegfall des Prädikat „wertvoll“ als Förderkriterium. Die FBW appelliert eindringlich an die Länder, einen Konsens für die Neufassung des Auftrages und einen Schulterschluss bei der Bereitstellung der erforderlichen Mittel zu finden. Der Länderauftrag der Orientierung wird im zunehmend unübersichtlichen Angebot insbesondere für Kinder und Jugendliche immer dringlicher.

Die Forderung der in der FBW-Zukunftsagenda aufgeführten Maßnahmen für die Modernisierung der Kommunikation, der Ausbau der Digitalisierung und die Anpassung der personellen Strukturen wird auch von der Film- und Medienbranche nachdrücklich unterstützt. Dies belegen auch die hohen Zustimmungswerte der in unter 132 Verbands- und Geschäftsstellen schriftlich durchgeführten Umfrage.

## Zustimmungswerten in %\*

### ZEITGEMÄßE ORIENTIERUNG AUF ALLEN KANÄLEN

1.

#### Kommunikation und Marketing

Ausbau Social Media.....	81,5 %
Kampagne zur Markenstärkung.....	75,5 %
Ausbau Kommunikationsradius.....	74 %

#### Kino als Kulturort stärken

Begeisterung ab frühesten Alter .....	88,2 %
Programme Kuratieren .....	72,4 %
Filmeinleitungen / Trailer.....	59,4 %

#### Qualität breitenwirksam sichtbar machen

Kino.....	86,5 %
Mediatheken/TV.....	72,4 %
Home Entertainment.....	72,3 %

Streaming .....	70,8 %
Webserien .....	62,5 %
Podcasts .....	57,1 %

2.

### FBW-JUGEND FILMJURY

Ansprache der Zielgruppe.....	86,9 %
Ausbau der Partizipation.....	82,1 %

Feedback-Kultur für die Branche.....	76,9 %
--------------------------------------	--------

3.

### DEBÜTFILM UND JUNGE TALENTE

Erschwingliche Gebühren .....	91 %
Zusammenarbeit mit Festivals.....	70,1 %

Zusammenarbeit mit Filmhochschulen .....	62,6 %
Internationalisierung Kommunikation .....	57,4 %

\*Erfasst sind alle Zustimmungswerte der Umfrage („stimme zu“ und „stimme voll zu“). Befragt wurden 132 Geschäfts- und Verbandsstellen. Davon sind 69 Rückmeldungen erfolgt.